

Olve: Ein wenig Pech aber viel Spaß

31.03.2005

Auch das diesjährige Osterfest konnte man anders als halbwegs „normale“ Menschen, die wohl eiersuchend im Garten unterwegs waren, alternativ in der Halle verbringen! Die Chance dazu bot das Junior Olve Tournament in Antwerpen (Belgien), wo schon traditionell ein U13 Team aus NRW an den Start ging.



Olve Junior Tournament in Antwerpen (Belgien)

Maren Deinken, Lisa Fillbrunn, Kira Kattenbeck, Niclas Lohau, Michael Stratomeier, Kevin Mischke und Christoph Mester hießen die Glücklichen, die Karfreitag um Punkt 13:30 Uhr zu Benny in den Bus nach Olve einsteigen durften! Was sie zu dem Zeitpunkt noch nicht wussten: Erstens Etappenziel war nicht die Sporthalle in Olve, um dort noch ein wenig zu trainieren, sondern es ging nach „Den Bosch“ zur U19 EM, um sich von den „Großen“ vielleicht noch was abzugucken! Dort wurden dann unter anderem die Viertelfinale von Schulz/Lillie der späteren Europameisterin Janet Köhler kräftig von uns angefeuert (wohl ein Grund, warum Janet so klar gewinnen konnte ☺)!



Bei so guten Spielen vergisst man schon mal ein wenig die Zeit, so dass es doch bei Ankunft in der Schule, wo wir übernachten sollten, ein wenig später war! Einzige Enttäuschung an diesem Abend waren wohl für alle die nicht gerade sehr

schmackhaften belgischen Pommes, dabei gelten die dort drüben doch als Spezialität oder...?



Lisa und Maren im Doppel



Samstag ging es dann auch schon früh los mit den Gruppenspielen der Einzel! Hier zeichnete sich schon eine kleine Pechsträhne für unser Team NRW ab, das Weiterkommen schafften leider nur Niklas und Kira, Kevin, Michael und Christoph scheiterten denkbar knapp, sie hätten sich alle im letzten Gruppenspiel noch für die K.O.-Runde am Sonntag qualifizieren können. Es hat leider nicht sollen sein! Niklas spielte als Gruppensieger direkt das Achtelfinale, wo er leider knapp in 2 Sätzen gegen den Setzplatz 1 aus England das Nachsehen hatte! Kira hatte leider auch kein Glück und verlor nach souveränem Gruppensieg auch ihr Achtelfinale mit 10:13 im dritten Satz! Allen Akteuren war doch am Samstag der lange Abend in der Halle und anschließend beim Pita-Mann deutlich anzusehen!



Vielleicht auch eine Erklärung dafür, dass am Sonntag ungewöhnlich viele Spiele knapp verloren wurden. So verloren Lisa und Maren knapp in drei, genauso wie Michael und Christoph! Kira hatte mit ihrer zugelosten Partnerin auch kein Glück und verlor deutlich! Kevin und Niklas kämpften zwar wie die Löwen, aber auch ihnen war es nicht vergönnt, eine Runde weiterzukommen! Tja aber wie sagte ein

berühmter Fußballlehrer einst: „Am Anfang hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu“. Vielleicht sollte sich das Blatt im Mixed wenden.



Hier hatten wir dann doch große Hoffnung auf ein Halbfinale und damit einer Teilnahme am Montag! Leider konnten sich die beiden Viertelfinals Lisa/Christoph und Kevin/Maren nicht durchsetzen! Die Anstrengungen der letzten Tage war wirklich allen anzusehen und es waren auch wirklich alle froh darüber, dass die Heimfahrt, auch ohne Halbfinale, erst am Montag angetreten wurde, um auch noch das Halbfinale der vom Talentteam Deutschland 1 nominierten NRW-Spieler Carina Lange und Alina Kölsch (übrigens auch fürs Talentteam die einzige Halbfinalteilnahme) anzusehen! Die beiden gewannen sogar ihr Halbfinale, aber bis zum Finale wollten wir nun wirklich nicht warten ☺ und so fuhren wir ziemlich kaputt, aber zufrieden am Ostermontag nach Hause!



Fazit: Für einige das erste Internationale Turnier, alle haben sich super gut verkauft und gezeigt, dass man auch mit den besten Spielern aus England, Schottland, Belgien, Schweiz, Holland, Israel und Zypern mithalten konnte! Die ein oder anderen Beziehungskrisen wurden gemeistert, der Weg von oder zur Halle war nicht immer einfach zu finden, Aufschläge müssen von einigen noch intensiv geübt werden und warum auch immer hat die Milch wohl nicht geschmeckt ☺!

Ein Dank auch an die beiden U17-Spieler Fabian Lange und Marius Breuer, die uns in der Turnierteamwertung durch ihre Siege immer wieder nach vorne pushen konnten, so dass am Ende mit Platz 12 (von 18) ein Platz im Mittelfeld für uns raus sprang! Weitere Infos und Bilder unter <http://www.olvebadminton.be>.

Benjamin Tzschoppe
U15 Co-Trainer